

**Praktikumsbericht [C1] von: NF(Initialen)**  
**ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2016 / 2017**

Stand: November 2015

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: [eu-servicepoint@international.uni-mainz.de](mailto:eu-servicepoint@international.uni-mainz.de).

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumsuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

**ALLGEMEIN**

Zielland:	Norwegen
Studienfach:	Pharmazie
Heimathochschule:	<b>Johannes Gutenberg-Universität Mainz</b>
Berufsfeld des Praktikums:	<b>Biomedizinische Forschung</b>
Arbeitssprache:	Englisch und Deutsch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 15/08/16 bis 15/10/16 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

**PRAKTIKUMSSTELLE**

Name des aufnehmenden Unternehmens:	Universitetet i Bergen, Department of Biomedicine
Straße/Postfach:	Jonas Lies Vei 91
Postleitzahl und Ort:	5009 Bergen
Land:	Norwegen
Telefon:	
Homepage:	<a href="http://www.uib.no">www.uib.no</a>
E-Mail:	<a href="mailto:post@biomed.uib.no">post@biomed.uib.no</a>

**VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum**

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Hinweis in einer Infoveranstaltung für das Wahlpflichtpraktikum
Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Anfrage bei Frau Schirmeister, die diese an Frau Brenk (Prof. in Norwegen, die vorher auch in Mainz tätig war) weiterleitete. Frau Brenk vermittelte auch Praktikumsstellen in anderen Arbeitskreisen Wir schickten ihr unseren Lebenslauf und ein Empfehlungsschreiben

	(von Frau Schirmeister).
Wohnungssuche:	über Airbnb, ca. 4 Monate vor Praktikumsbeginn
Versicherung:	Auslandspaket des DAAD
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	WLAN in Wohnung und Uni, kein Festnetz-Telefon
Bank/ Kontoeröffnung:	Deutsche Ärzte- und Apothekerbank, dort gibt es ein Angebot für Studenten, bei dem eine kostenlose Visa-Kreditkarte beinhaltet ist
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	<a href="http://www.uib.no/en/biomedisin/64844/research-groups">http://www.uib.no/en/biomedisin/64844/research-groups</a> (Übersicht über die Forschungsgruppen im Department of Biomedicine)

## **INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE**

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Wahlpflichtpraktikum im Hauptstudium Pharmazie
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Proteinaufreinigung, Auskristallisierung des Target-Proteins mit Liganden, Fragment Screening für potentielle neue Liganden.
Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	Einführungsgespräch mit betreuender Professorin und dem betreuenden Doktoranden, anschließend eine Laborführung und Sicherheitseinweisung, ansonsten tägliche Rücksprache mit dem Doktoranden und mehrfach im Monat auch Rücksprache mit Frau Brenk.
soziale Kontakte während des Praktikums:	Kontakte zu den Mitarbeitern im Institut, gemeinsame Mittagessen, am Ende auch ein kleines Abschiedsessen.
Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):	Labor-Englisch hat sich auf jeden Fall verbessert.
kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre	Sowohl fachlich als auch privat hat es sich sehr gelohnt! Guter Einblick in die biomedizinische Forschung mit

<p>Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?</p>	<p>Anwendung von Methoden, die in der Universität meist nur theoretisch besprochen werden. Außerdem war das Feedback der Betreuer sehr hilfreich und die Arbeitsatmosphäre entspannt. Das alles in Kombination mit der wunderschönen Landschaft in Norwegen und den freundlichen Norwegern hat meine Erwartungen übertroffen. Spontan fallen mir auch keine negativen Punkte ein.</p>
<p>Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer</p>	<p>richtige Länge, weniger als 8 Wochen lohnt sich meiner Meinung nach nicht</p>
<p>Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatl. Durchschnitt in €) / Mehrkosten ggü. den Kosten in Deutschland:</p>	<p>ca. 750€ Monatsmiete pro Person (trotz WG)          + 200-300 € für Lebensmittel und sonstige Einkäufe          + ca. 300 € für Ausflüge, Souvenirs etc.          → 1250-1350 € im Monat          → definitiv Mehrkosten, besonders beim Einkaufen im Supermarkt und der Monatsmiete (insgesamt schätze ich ca. 400 € Mehrkosten)</p>
<p>Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?</p>	<p>Auch wenn die Arbeitsgruppe, in der ich mitgearbeitet habe, zum Großteil aus Deutschen besteht, ist Englisch unerlässlich (z. B. für die Abschlusspräsentation, den Abschlussbericht, andere Mitarbeiter im Institut etc.)          Und man sollte auf jeden Fall Spaß an Laborarbeit mitbringen, v.a. auch an biochemischen Methoden.</p>
<p>Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?</p>	<p>Da ich später gerne in der pharmazeutischen Forschung tätig wäre, hat mir das Praktikum auf jeden Fall geholfen, auch als Entscheidungshilfe.</p>
<p>Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen)          Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?</p>	<p>Ja, da die Mitarbeiter sehr freundlich und hilfsbereit waren und auch die angewandten Methoden meiner Meinung nach sehr interessant.          Die Praktikumsstelle ist auch bereit, in Zukunft weitere Praktikanten aufzunehmen.</p>
<p>hilfreiche Internetadressen/          Sonstiges</p>	<p>/</p>

Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website [www.eu-servicepoint.de](http://www.eu-servicepoint.de) einverstanden?  
 Ja       Nein